

Von: Karte [mailto:dwb-sachsen@t-online.de]

Gesendet: Mittwoch, 4. März 2009 15:26

An: Hirsch, Konrad

Betreff: Rettung des Paluccahauses

Betrifft: Rettung des Paluccahauses

Hier: Stellungnahme des Deutschen Werkbund Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Hirsch,

Experiment, Innovation, und internationale Ausstrahlung sind kennzeichnend für die künstlerische Arbeit von Gret Palucca. Sie besitzt einen bedeutenden Rang sowohl unter ihren zeitgenössischen Künstlerkolleginnen und Kollegen, als auch für die Tanzgeschichte im Allgemeinen.

Ihr Sommerhaus stellt einen für sie ganz persönlichen Ort dar, der für die heutige Öffentlichkeit in seiner Originalität ein hohes Maß an Authentizität besitzt.

Ein etwaiger materieller Verlust dieses Ortes bedeutet daher gleichzeitig einen erheblichen Verlust an Begreifbarkeit und Verständnis für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Vor diesem Hintergrund spricht sich der Deutsche Werkbund Sachsen eindeutig für den Erhalt des Gebäudes aus.

Anstatt diesen Ort zu gefährden ist im Gegenteil die Aufwertung mit einer öffentlichen Nutzung wünschenswert und historisch angemessen.

Der Deutsche Werkbund Sachsen hat für dieses Jahr ein umfangreiches Projekt zu Tanzschülerinnen von Jaques-Dalcroze in Vorbereitung und Durchführung.

Unter dem Titel "Innenansichten - Innenbetraktninger" werden Lehrer und Schüler der Bildungsanstalt für Rhythmische Gymnastik in Hellerau von Jaques-Dalcroze und die Einflüsse auf den modernen Tanz am Beispiel von Norwegen präsentiert.

Eröffnungsveranstaltung mit dem Norwegischen Honorargeneralkonsulat - Sachsen in Dresden-Hellerau am 18. Mai 2009.

Rolf Klinkenbusch

Deutscher Werkbund Sachsen e.V.

Vorsitzender

Karl-Liebnecht-Str. 56

01109 Dresden

fon 0351.8802007

fax 0351.8893883

sachsen@deutscher-werkbund.de